

SEELAND 21.11.2012

«TURNEN»

Brütteler Exploit im Ankerdorf

Die Seeländer Veteranentagungen folgen sich traditionsgemäss stets am ersten Samstag im November (2013 durch Brügg in Port aber am 26. Oktober!). Wieso sind sie im ganzen Kantonsgebiet die grössten mit gegen 500 Anwesenden und auch bei Gästen so beliebt? Es geht eben nicht um gewichtige Traktanden, sondern während gut zwei Stunden um Pflege der Kameradschaft bei Gemütlichkeit und leckerem Zvierznacht. Es kommt zum Wiedersehen und Austausch von Erinnerungen mit Freunden, die sich vielfach vor Jahrzehnten an Wettkämpfen gegenüberstanden.

Dieses Jahr glänzte Busswil als Organisator der Seeländischen Turntage in Lyss. Das schien nun auch Brüttelen zu motivieren. Nie erhielten die 484 Anwesenden den Eindruck, es seien Anfänger am Werk. Im Gegenteil, die 92. Landsgemeinde entlockte einhelliges Lob und ein Bravo an OK-Präsident Roland Schumacher und seine einsatzfreudige Turnerfamilie vom Nachbardorf. Die köstlichen und einfach fabelhaften Stunden in der Sporthalle Ins begeisterten.

Zügig und voll im Zeitplan führte die harmonisch wirkende Obmannschaft durch die Traktanden. Erstmals stand Werner Jutzi an der Spitze, assistiert durch die Mitglieder Peter Hediger,

Fritz Tschanz, Jörg Freudiger und Kurt Probst. Der Männerchor Ins-Brüttelen brachte viele Turner zum Mitsummen, und die Turnerfamilie Brüttelen erntete Beifall für ihre Vorführungen. Die Seeländer Veteraninnen-Vereinigung war durch Präsidentin Monika Hurni-Jenni und Marianne Hugi vertreten. Die Grüsse der Gemeindebehörde Brüttelen überbrachte Vizepräsidentin Brigitte van den Heuvel. Sie lobte die Zusammenarbeit mit den Nachbardörfern und aktualisierte das Bild des einstigen Bauerndorfes Brüttelen mit heute 577 Einwohnern. Demgegenüber steht der Mitgliederbestand der Seeländer Turnerveteranen in den 35 Sektionen bei 1101. Intakt sind auch die Finanzen. Still wurde es beim Gedenken an die 26 verstorbenen Kameraden. Danach erfreuten 20 Neueintritte. Fritz Grau von den Eidgenössischen Veteranen (ab 50) warb für Nachwuchs auch im Seeland (ab 45). Aufgestellte Jubilare durften anstossen und eine Flasche Wein entgegennehmen. Es waren 34 mit 75 sowie 47 mit 80 und 85 Jahren. Von den 29 90-jährigen und älteren Turnern bot der Leuziger Paul Affolter-Affolter gar einen «Hatrick». Zum dritten Mal konnte er mit nun 97 Jahren als ältester Tagungsteilnehmer geehrt werden. Fred Hari orientierte über die aktuelle (und verheissungsvolle) Lage im Turnverband Bern Seeland und das bevorstehende «Eidgenössische» 2013 in Biel. Werner Jutzi von der Veteranen-Obmannschaft und Fred Hari vom TBS-Vorstand richteten Dank und Anerkennung an «brö» für seine 55-jährige Pressearbeit beim Bieler Tagblatt. Im Namen der andern Verbände überbrachte der Obergeraargauer Bernhard Röthlisberger die Grüsse. Mächtig erklang am Schluss «Dr Ämmitaler» in der grossen Halle, angestimmt von Fritz Marti.

Heinz Brönnimann